

Ressort: Politik

Mindestens 150 Tote bei Flüchtlingsdrama im Mittelmeer

Tripolis, 30.07.2014, 20:27 Uhr

GDN - Beim Untergang eines Flüchtlingsbootes vor der libyschen Küste sind mindestens 150 Menschen ums Leben gekommen. Die libysche Küstenwache habe Trümmerteile und dutzende Leichen geborgen, berichtet das Nachrichtenportal "Libya Herald".

Das Boot mit den Flüchtlingen war vermutlich am Montagabend nahe der Stadt Garabulli in See gestochen und dann kurz vor der Küste gesunken. Zahlreiche Leichen wurden am Dienstag angespült, Überlebende wurden jedoch bislang nicht entdeckt. Die Flüchtlinge stammten vermutlich aus den Staaten südlich der Sahara, unter ihnen sollen sich viele Frauen und Kinder befunden haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38610/mindestens-150-tote-bei-fluechtlingsdrama-im-mittelmeer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619